

## Trainerfrage ist geklärt

Gebauer übernimmt den TSV Wertingen

Wertingen Ewald Gebauer wird im Sommer neuer Trainer beim TSV Wertingen. Er löst dort Alex Schröder ab, dessen Vertrag nicht verlängert wurde. „Wir haben uns um die interne Lösung bemüht und die ist zum Glück auch zustande gekommen“, freut sich Abteilungsleiter Johann Schmid über den Coup.

Der 46-jährige Ewald Gebauer ist derzeit noch für die Reserve zuständig. Um die zweite Mannschaft kümmert sich ab Juli Fabian Knötzing. Gebauers Arbeit mit dem Kreisklassenteam hat die Verantwortlichen überzeugt. Zudem verfügt der ehemalige Schwabenauswahlspieler über einige Erfahrung im Trainergeschäft. In Emersacker, Thierhaupten und beim SC Untere Zusam hat er unter anderem schon gecoacht.

Für Fabian Knötzing ist es der erste Übungsleiterjob im Seniorenbereich. Etwas Erfahrung konnte er als Trainer der B-Junioren der JFG Riedberg sammeln. Als Spielertrainer soll der 27-Jährige das Team nicht nur an der Seitenlinie, sondern auch wahlweise im Sturm oder im Tor verstärken. (phwi)



Ewald Gebauer übernimmt in der kommenden Saison den Bezirksoberligisten TSV Wertingen. Foto: Georg Fischer

## Nachgefragt

» BEI HELMUT JOACHIM, SSV NEUMÜNSTER

## Potenzial auch abrufen



Helmut Joachim, 55, ist seit dreieinhalb Jahren Trainer des Nordwest-Kreisklassisten SSV Neumünster-Unterschöneberg.

Hallo, Herr Joachim! Der SSV ist jetzt punktgleich mit dem Tabellenzweiten SSV Margertshausen. Joachim: Leider! Wenn wir gewonnen hätten, wären wir Zweite.

Woran lag's, dass es gegen den VfR Foret nur zu einem 0:0 gereicht hat?

Joachim: Vor dem Spiel wäre ich mit diesem Punkt zufrieden gewesen, weil vier Stammspieler gefehlt haben. Nachher war ich es nicht mehr, weil wir zu viele individuelle Fehler gemacht haben. Wir hätten das Spiel trotzdem für uns entscheiden müssen.

Aber mit dem bisherigen Saisonverlauf kann man doch zufrieden sein?

Joachim: Ja, klar. Es macht wahnsinnig Spaß mit der jungen Truppe aus lauter Eigengewächsen zu arbeiten. Die Jungs haben große Fortschritte gemacht. Aber es könnte noch besser sein. Ich versuche immer, den jungen Spielern ins Gedächtnis zu rufen, welches Potenzial in ihnen steckt. Sie rufen nämlich nur 40 Prozent davon ab. Wir könnten in Neumünster etwas Einmaliges schaffen, aber dazu muss man das Potenzial auch abrufen wollen und dabei gewisse andere Freizeitaktivitäten auch mal hinten anstellen.

Ist der Aufstieg in Neumünster ein Thema?

Joachim: Vom Aufstieg will ich gar nichts hören! Wir haben in den nächsten Wochen schwere Spiele und müssen auf einige wichtige Kräfte verzichten. Da müssen wir zunächst einmal schauen, wie wir über die Runden kommen. (oli)



Mit vier Treffern entschied Herbertshofens Kapitän Christian Kreisel das Lechtalderby gegen den VfL Westendorf (5:2) im Alleingang. Foto: Karin Tautz



Aus der Spur gebracht wurde der SV Cosmos Aystetten (rechts Dean Vajagic) vom TSV Leitershofen (links Günther Tischendorf). Foto: Andreas Lode

# Auf dem Starkbierfest Kraft getankt

Fußball-Nachlese FC Reutern bezwingt im Lokalderby der untersten Liga vor über 250 Zuschauern den TSV Welden II mit 4:2. TSV Meitingen blitzt in Wemding ab

VON OLIVER REISER

**Landkreis Augsburg** Das Ortsderby der B-Klasse Nordwest zwischen dem TSV Welden II und dem FC Reutern hat am Wochenende vielen Amateurspielen in der Region die Schau gestohlen. Zu diesem Kick der untersten Klasse strömten sage und schreibe 254 Zuschauer auf den Weldener Theklaberg. Sie wurden mit sechs Toren bestens unterhalten. Der FC Reutern – in dieser Saison vom Prügelknaben zum ernsthaften Konkurrenten mutiert – setzte sich mit 4:2 durch. Vielleicht war es ja das Starkbier auf dem berühmten-berühmten Reuterner Starkbierfest, das die FCR-Kicker so stark gemacht hat? Wahrscheinlich wird man auch hinterher noch die eine oder andere Maß des edlen Gerstensaftes zu sich genommen haben.

Ob auch die erste Mannschaft des TSV Welden Starkbier getankt hat, ist nicht bekannt. Jedenfalls befanden sich die Schwarz-Roten bei der 0:1-Heimniederlage gegen den TSV Haunstetten 87 Minuten mit dem Tabellenführer auf Augenhöhe. Lediglich in der dritten Minute nicht, als die Gäste aus stark abseitsverdächtigter Position das „Goldene Tor“ erzielten. Erfolgreich war der TSV Welden auch bei der Trainersuche. Für Johannes Walter wird in der neuen Saison Oguz Alver kommen, der zuletzt beim SV Achsheim tätig war. Alver spielt seit der Winterpause für den SV Cosmos Aystetten. Da kann er seinem zukünftigen Verein, der im Moment auf dem Relegationsplatz steht, eventuell indirekt mit Toren gegen Mitabstiegskonkurrenten Schützenhilfe im Kampf um den Klassenerhalt leisten. Zum direkten Duell kommt es nicht mehr: Beide Parteien zwischen Welden und Aystetten sind schon absolviert.

Der SV Cosmos Aystetten wählte sich nach dem 0:0 gegen Spitzenreiter TSV Haunstetten schon im siebten Fußballhimmel. Eine 0:3-Heim-schlappe gegen den TSV Leitershofen holte die Truppe von Pavlos Mavros wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Jetzt muss Mavros mit den Seinen ausgerechnet bei seinem Ex-Verein TSG Stadtbergen ran, der sich auch wieder erholt zu haben scheint. Die Partie wird am Karsamstag bereits um 11 Uhr ausgetragen. Anscheinend haben einige Protagonisten Karten für das Derby FC Bayern München gegen FC Augsburg.

Seit der FCA in der ersten Bundesliga spielt, nimmt er immer mehr Einfluss auf die Zuschauerzahlen im Amateurbereich. Zum zweiten Mal spielte der TSV Neusäß beim 2:0 gegen den TSV Burgau zeitgleich mit einem Heimspiel in der SGL-Arena, und zum zweiten



Der TSV Dinkelscherben kann doch noch gewinnen. Nach sieben erfolgreichen Spielen feierten Sebastian Hofmiller und Bendikt Reischer (von rechts) einen 1:0-Sieg gegen den TSV Nördlingen. Foto: Marcus Merk

Mal lag die Zuschauerzahl eher im zweistelligen Bereich. Viel mehr Ärger als das geringe öffentliche Interesse bereitet den Lohwaldkickern aber derzeit ihr Platz im Lohwaldstadion, der in einem ganz schlechten Zustand ist.

### Nach sieben Spielen endlich wieder einen Sieg gefeiert

Die Platzverhältnisse waren dem TSV Dinkelscherben egal. Auch wenn nach dem 1:0-Sieg gegen den TSV Nördlingen etliche Steine herumgelegt sind, die Trainer Herbert Wiest vom Herzen gefallen waren. Nach sieben erfolglosen Spielen gelang endlich wieder ein Dreier. Ein ganz wichtiger im Bezug auf die Relegation zur Landesliga. „Wir haben heute mit viel Glück und Geschick gegen die immerhin beste Rückrundemannschaft einen Sieg eingefahren“, freute sich Wiest. „Und mit eineinhalb Torchancen waren wir auch sehr effektiv in der Verwertung.“ Ein Sonderlob hatte er für den Torschützen parat. Wiest: „Stefan Kauer war überlegend.“

Dass nach den Ausfällen von Markus Schulze und Stefan Neuner in der zweiten Mannschaft des TSV Meitingen gegen die SpVgg Deuringen erstmals Kurt Kowarz, 53, im Tor stehen würde, war nur ein Aprilscherz, der Jubel beim Trick Fendt (links) lässt den Torschützen zum 1:0, Dennis Kaczmarczyk, hochleben. Foto: Marcus Merk

auf der Homepage des TSV verbreitet wurde. Der ehemalige Bundesliga-Torhüter stand natürlich an der Seitenlinie des Bezirksliga-Teams, das beim TSV Wemding eine 0:1-Pleite hinnehmen musste. Nach der zweiten Niederlage in Folge sind die Lechtaler aus den Direktqualifikationsrängen zur neuen Bezirksliga herausgefallen. „Das bleibt spannend bis zum letzten Spieltag“, sagt Abteilungsleiter Torsten Vrazic. Er ärgerte sich nicht nur über die unnötige Niederlage, sondern auch über einen platten Reifen auf der Heimfahrt. Doch damit nicht genug: Ein Spieler wurde zwischen Wemding und Meitingen auch noch geblitzt.

Abblitzen lassen hat der SC Altmünster die SpVgg Ellzee. Es war die erwartete Auseinandersetzung, die Trainer Roland Herdin vor der Partie vermutet hatte. Und auch mit seiner Prognose, dass sein Team am Ende trotzdem 3:0 gewinnen wird, landete er einen Volltreffer. Abgebildet ist in der Kreisliga West der TSV Zusmarshausen, der beim TSV Ziemetshausen mit 0:2 verlor. Im Falle eines Sieges hätten die Brachert-Schützlinge selbst den zweiten Platz übernehmen können.

### Viele Biberbacher brauchen dringend eine Spielpause

Den peilt in der Kreisliga Ost auch der SV Thierhaupten an. Das 1:1 gegen den VfL Ecknach war dafür allerdings zu wenig. Noch schlimmer erging es dem SC Biberbach, der beim Kissinger SC eine 1:5-Abfuhr erteilt bekam. „Das klare Ergebnis verfälscht den tatsächlichen Spielverlauf“, sagte Spielertrainer Christian Mayer. „Wir hatten eine starke erste Halbzeit und sind auch verdientermaßen in Führung gegangen.“ Die aus seiner Sicht überzogene Ampelkarte gegen Frank Hoch habe den SCB aus der Spur gewor-

fen. „Da machte sich dann doch bemerkbar, dass eine ganze Reihe von Spielern zurzeit nicht hundertprozentig fit sind. Im Moment bräuchten fünf bis sechs Kicker bei uns dringend eine Pause.“

## Voting

IHRE MEINUNG ZÄHLT

### Wählen Sie das „Spiel der Woche“

Die Berichterstattung über die unteren Ligen nimmt in der AZ Augsburger Land einen hohen Stellenwert ein. Woche für Woche präsentieren wir Ihnen ein „Spiel der Woche“ aus der Kreisliga, Kreisliga, A- oder B-Klasse. Dabei sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung aufgerufen, aus drei interessanten Fußballspielen eines herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden. Für das kommende Osterwochenende bieten wir Ihnen folgende Spiele zur Auswahl an:

- SSV Anhausen – TSV Ustersbach
- SpVgg Westheim – SV Bonstetten
- SV Stettenhofen – SV Gablingen

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, eine Entscheidung zu treffen, welche dieser drei Parteien das „Spiel der Woche“ werden soll. Und so können Sie abstimmen: Rufen sie einfach unsere Homepage [www.augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de) auf. Sie finden dann den Stimmzettel im grauen Kasten rechts. Nun müssen Sie nur noch das Spiel Ihrer Wahl anklicken. Am Dienstag nach Ostern erfahren Sie dann, ob das von Ihnen favorisierte Match das „Spiel der Woche“ geworden ist.

## Fußball-Torjäger

### Bayernliga

Heyer (FCE Bamberg)	17 Tore
Ekinci (SpVgg Bayern Hof)	13 Tore
Ebeling (Aindl./Ismaning)	13 Tore
Akkurt (SV Heimstetten)	12 Tore
Seibold (SC Eltersdorf)	12 Tore
Krauschneider (Würzburg)	12 Tore
Raffler (TSV Gersthofen)	11 Tore
und vier weitere Spieler	11 Tore

### Landesliga Süd

Hrgota (TSV Eching)	19 Tore
Doll (BC Aichach)	17 Tore
Celani (Burghausen II)	14 Tore
Schuhmann (Wolfratsh.)	14 Tore

### Bezirksoberliga Schwaben

Löw (FC Affing)	18 Tore
Meha (TSV Nördlingen)	15 Tore
Weber (SpVgg Kaufbeuren)	13 Tore
Ph. Siegwart (Mindelheim)	13 Tore
Schlögel (Babenhausen)	11 Tore
Kefer (FC Affing)	10 Tore
Schuhwerk (Egg a.d.G.)	10 Tore
Swoboda (Marktobersdorf)	10 Tore
Wiest (TSV Dinkelscherben)	9 Tore

### Bezirksliga Nord

Nabe (BSV Berg im Gau)	21 Tore
Dabestani (Meitingen)	18 Tore
Cetinkaya (Ichenhausen)	18 Tore
Kara-Idris (Donauwörth)	15 Tore
M. Wende (SC Bubesheim)	15 Tore
Huber (SC Bubesheim)	12 Tore
Haller (TSV Wemding)	12 Tore
Yildiz (TSV Burgau)	12 Tore
Framberger (TSV Neusäß)	11 Tore
Yalab (SC Ichenhausen)	11 Tore

### Kreisliga Ost

Limmer (FC Gerolsbach)	17 Tore
Müller (BC Adelzhausen)	17 Tore
Maier (VfR Neuburg)	16 Tore
Paraschos (Untermaxfeld)	14 Tore
Jung (VfL Ecknach)	13 Tore
Krzyzanowski (VfR Neub.)	12 Tore
Brosi (FC Gerolsbach)	12 Tore

### Kreisliga Augsburg

Drechsler (SV Aystetten)	15 Tore
D. Bröll (TSV Leitershofen)	12 Tore
Eren (TSV Haunstetten)	11 Tore
Hanselka (TSV Leitershof.)	11 Tore
Mutlu (Türk. Bobingen)	11 Tore
Griechbaum (TSV Welden)	10 Tore
Ziegler (SV Schwabegg)	10 Tore

### Kreisliga West

Bronnhuber (SSV Glött)	19 Tore
Pol (SV Mindelzell)	15 Tore
Cam (FC Lauringen)	15 Tore
Rolle (SSV Glött)	12 Tore
Klimm (Ziemetshausen)	11 Tore
Seizmeier (Altenmünster)	8 Tore

### Kreisliga Nordwest

Kreisel (Herbertshofen)	20 Tore
Mayr (Margertshausen)	17 Tore
Braxmeier (Margertshsn.)	16 Tore
Weschta (Neumünster)	15 Tore
Schäffner (TSV Diedorf)	12 Tore
Glas (Herbertshofen)	10 Tore
Feistle (Auerbach-Str.)	10 Tore
Fuchs (TSV Diedorf)	8 Tore
Joachim (Neumünster)	8 Tore
Mayer (Adelsried)	8 Tore

### A-Klasse Nordwest

Götz (TSV Zusamzell)	18 Tore
Keller (Ottmarshausen)	12 Tore
Goss (SpVgg Deuringen)	11 Tore
Reusch (SpVgg Deuringen)	10 Tore
Grimm (SpVgg Westheim)	10 Tore
Kyselica (Ottmarshausen)	9 Tore
Krupka (TSV Meitingen II)	9 Tore
Kratzer (SV Achsheim)	9 Tore
Dieminger (BC Heretsried)	9 Tore

### B-Klasse Nordwest

Grmoja (SV Gablingen)	26 Tore
Bitzl (TSV Steppach)	17 Tore
Deutscher (Gessertshsn.)	17 Tore
Passow (Hainhofener SV)	16 Tore
Albrecht (Stettenhofen)	16 Tore
Debus (TSV Steppach)	15 Tore
Jäschke (SV Stettenhofen)	13 Tore
B. Ullmann (SV Stettenh.)	13 Tore

### B-Klasse West IV

Müller (SSV Glött II)	15 Tore
Schwarz (Altenmünster II)	14 Tore
Baumann (Kicklingen)	13 Tore
Holzinger (Konzenberg)	13 Tore